

Was kommt nach der Schule?

Bildung | Information über die Lebensmittelbranche

Schramberg. »Es begab sich zu einer Zeit, als Schulunterricht noch Alltag war für Lehrer und Schüler, also erst vor kurzem, als ein großer gelber Bus in der Schillerstraße vor der Erhard-Junghans-Schule das Interesse einiger Passanten weckte«, schreibt die Erhard-Junghans-Schule über eine Aktion der vergangenen Woche.

Es handelte sich dabei um das Frische-Mobil von Edeka-Südwest, welches seit Jahren ein Baustein der Berufsorientierung an der Erhard-Junghans-Schule ist.

Es bot dieses Jahr den Klassen 9c, 9d, 9e und 8a die Möglichkeit, Informationen über Berufe in der Lebensmittelbranche zu bekommen. Die Klassen 9a und 9b hatten bereits im Schuljahr zuvor daran teilgenommen.

Edeka Südwest ist mit 40 000 Mitarbeitern ein großer Arbeitgeber in der Region und daran interessiert, Lehrstellen zu besetzen. Und wer eine neunte Klasse der Erhard-Junghans-Schule in Schramberg besucht, kommt um die Frage, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll, nicht herum und ist im Zuge dessen möglicherweise auf der Suche nach einer passenden Lehrstelle.

Die Klassen bekommen an diesem Tag nicht nur Infor-



berufsorientierung nicht nur in Richtung Einzelhandel gab es für die Schüler der Erhard-Junghans-Schule in der vergangenen Woche.

Foto: EJS

mationen über zahlreiche Ausbildungsangebote von Edeka-Südwest wie beispielsweise Koch, Industriekaufmann, Verkäufer und Mitarbeiter in der Lagerlogistik, sondern auch über mögliche BA-Studiengänge im kaufmännischen Bereich.

An interaktiven Stationen können die Schüler Tätigkeiten im Einzelhandel kennenlernen, beispielsweise Bestellungen an einer virtuellen Frische-Theke entgegen nehmen oder Barcodes von Produkten

einscannen. Ein Quiz rund um Lebensmittel und Übungen zur Portionierung von Fleisch, Gemüse und Backwaren rundeten zudem das Ganze ab.

Die Schüler waren laut Mitteilung mit großer Freude bei der Sache und haben viele Informationen und Denkanstöße bekommen.

Nun, solange der Schulbesuch bis nach den Osterferien ruht, haben sie viel Zeit, diese Denkanstöße wirken zu lassen.